



**Herzlich Willkommen**  
**zur Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung**  
**am 26. September 2017**

*Darmstadt auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur*





# Begrüßung und Einführung

Jochen Partsch, Oberbürgermeister

Dr. Michael Wormer





# Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Einführung

TOP 2: Neuigkeiten rund um die Leitlinien für Bürgerbeteiligung

TOP 3: Die Zukunft des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung  
– Diskussion und Empfehlung

TOP 4: Ausblick und Verabschiedung





# Neuigkeiten rund um die Leitlinien für Bürgerbeteiligung

Imke Jung-Kroh

Bürgerbeauftragte





# Evaluation

- Bisher: Einsatz des Fragebogens bei 6 Veranstaltungen (2017)
- Vorstellung erster Ergebnisse beim Verwaltungsworkshop Anfang November und in der nächsten Arbeitskreissitzung
- Vereinfachter/ Verkürzter Rückmeldebogen





# Anregung von Bürgerbeteiligung

- Verfahrensvorschlag zum Umgang mit Quorumsanträgen zu Vorhaben, die nicht auf der Vorhabenliste stehen





# Neugestaltung der städtischen Online-Beteiligungsplattform

Marc Schäfer

wer denkt was GmbH





# Flyer zur Selbstdarstellung des Büros und Infobrief

**Flyer** in leichter und elaborierter Sprache über das Büro der Bürgerbeauftragten wird derzeit erstellt:

- Wer sind wir?
- Was machen wir?
- Wobei können wir unterstützen? Wobei vielleicht auch nicht.

**Infobrief** soll zukünftig monatlich verschickt werden.

→ kompakter, ansprechender

→ noch mehr aktuelle Informationen

→ Umstrukturierung des Infobrief-Designs in Richtung Teaser-Struktur

(Bild und kurzer Text zum Einstieg, wer mehr wissen will, muss einmal klicken)







# Schulung und Fortbildung

- Auszubildendenmodul ab Sommer 2018
- Thema beim Verwaltungsworkshop im November:
  - Vorschlag für regelmäßigen Erfahrungsaustausch
  - Vorstellung des Teams Bürgerschaft und Engagement der Stadt Mannheim





# Inklusive Bürgerbeteiligung

- Erarbeitung einer Arbeitshilfe zur Durchführung inklusiver Bürgerbeteiligungsprozesse
- Potentielles Vorhaben für ein Pilotprojekt: aktueller Stand
- Konzept zur interkulturellen Öffnung





# Laufende Begleitung von Projekten mit Bürgerbeteiligung (Auswahl)

1. Masterplan 2030+
2. Digitalstadt
3. Aktionsplan Gleichstellung
4. Stadtumbau Darmstadt-Ost
5. Lincoln
6. Misch mit! Kinder und Jugendangebote im Martinsviertel
- ...





# **Die Zukunft des Arbeitskreiseses Bürgerbeteiligung**

## **– Diskussion und Empfehlung**





## Ausblick: Arbeitskreis Bürgerbeteiligung

Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung wird [...] zunächst drei Jahre fortgeführt, um

- die Erarbeitung der Indikatoren zu begleiten
- die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsberichts vorzubereiten und Vorschläge
- für eine Weiterentwicklung der Leitlinien zu unterbreiten, die in den
- Bürgerbeteiligungsbericht aufgenommen werden
- die Leitlinien in ihren Netzwerken weiter bekannt zu machen und damit zum
- Ausbau einer Beteiligungskultur in Darmstadt beizutragen.

Auszug aus den Leitlinien zur Bürgerbeteiligung, Seite 32





# Kommunales Beispiel 1: Potsdamer Beteiligungsrat

**Der Beteiligungsrat setzt sich aus bis zu 15 Personen zusammen:**

- 9 Bürgerinnen und Bürger (werden per Losverfahren bestimmt)
- 2 Stadtverordnete
- 2 Verwaltungsmitarbeiter/innen
- bis zu 2 externe Fachleute

**Konstituierung und Wahldauer:**

- Losgruppen zur Bestimmung der Mitglieder in quotierter Form (Mann, Frau, Jugendliche)
- vier Frauen, vier Männer und eine Jugendliche (16 – 21 Jahre)
- Kontinuität durch Mitgliedschaft aller Beteiligten auf drei Jahre
- Nachnominierung aus den Losbewerbungen bei Ausscheiden eines Mitglieds





## Kommunales Beispiel 2: Beirat für BürgerInnenbeteiligung Graz (BBB)

- informelles Beratungsorgan für die Stadträtin / den Stadtrat für BürgerInnenbeteiligung
- Zukunftsentwicklung der Stadt, wie Raumplanung, Verkehrs- und Stadtentwicklung, Grünraum- und Straßengestaltung
- 11 Mitglieder : 7 gewählte Mitglieder, 4 benannte Mitglieder
- Voraussetzung: Hauptwohnsitz in Graz und nicht Mitglied im Stadtsenat, Gemeinderat und Bezirksrat
- Funktionsperiode von drei Jahren
- Vorsitz führt die Stadträtin / der Stadtrat für BürgerInnenbeteiligung





## Kommunales Beispiel 3: Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Heidelberg

- „trialogisch“ besetzter Arbeitskreis Bürgerbeteiligung
- ca. zweimal jährlich öffentliche Tagung
- Leitung Frau Prof. Angelika Vetter, Universität Stuttgart, Moderation Frank Ulmer.  
Begleitung und Bewertung der Umsetzung der Leitlinien mit regelmäßigen „Werkstattgesprächen“
- Diskussion allgemeiner Maßnahmen zur Stärkung der Beteiligungskultur
- regelmäßige Evaluation







## Leitfragen

- Soll die Umsetzung und Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung in Darmstadt weiter durch ein Gremium begleitet werden?
- Welche Rolle/ Aufgaben soll ein solches Gremium haben?
- Wie sollte es besetzt sein?
- Wie oft sollte es tagen?
- Braucht es eine Geschäftsordnung, Fixierung von Spielregeln?
- Soll es nicht-öffentlich/ öffentlich tagen?

....





# Ausblick

- **6. November 2019:** Verwaltungsworkshop

## Nächste Sitzungen Arbeitskreis

- **22. November 2017:** Evaluationsergebnisse und Empfehlungen für den 3. Bürgerbeteiligungsbericht
- **23. Januar 2018:** Diskussion und Ergänzung der Empfehlungen mit öffentlichem Sitzungsteil

**Haben Sie Vorschläge für Orte/Treffpunkte für eine aufsuchende Beteiligung im Rahmen der Erstellung des Bürgerbeteiligungsberichts von Seiten des AK?**

